TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie Bayern | 4 – 2025/2026

Verhandlungsergebnis erzielt

SOLIDER ABSCHLUSS IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Zwei Verhandlungen – und zweimal das gleiche Spiel: Statt uns ein Angebot auf den Tisch zu legen, spielten die Arbeitgeber der bayerischen Holz- und Kunststoffindustrie auf Zeit. Statt Respekt für ihre Beschäftigten zu zeigen, taktierten sie. **Erst in der dritten Verhandlung gaben sie ihre Blockade auf** – und einigten sich mit uns auf ein solides Verhandlungsergebnis, das den Beschäftigten **in einer komplexen wirtschaftlichen Lage eine spürbare Entlastung** bietet. Die Tarifkommission muss noch zustimmen.

Mehr Geld für alle

Die Beschäftigten erhalten in zwei Stufen insgesamt 4,2 Prozent mehr Geld, **im Juni 2026 zunächst 2,0 Prozent, im Juli 2027 dann weitere 2,2 Prozent.**

Untere Entgeltgruppen profitieren

Zusätzlich bekommen alle Beschäftigte i**m April 2026 eine Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro** (Azubis 150 Euro). **Die unteren Entgeltgruppen* erhalten im Oktober 2026 eine weitere Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro.** »Sie leiden besonders unter den hohen Preisen«, betont Bayerns IG Metall-Verhandlungsführer Björn Kannler. »Sie profitieren von den Einmalzahlungen im besonderen Maße.« Bei einer schwierigen wirtschaftlichen Lage im Betrieb können die Einmalzahlungen bis maximal April 2027 verschoben werden. Der Tarifvertrag läuft bis Ende Januar 2028.

Höhere Azubi-Vergütungen

Auch die Auszubildenden erhalten mehr Geld. **Die Azubi-Vergütungen erhöhen sich ab 1. September 2026 um 50 Euro und ab 1. September 2027 und weitere 40 Euro.**

Kannler: »Erst unsere Warnstreiks und Aktionen haben die Arbeitgeber in Bewegung gebracht.« Fast 1000 Beschäftigte haben sich in Bayern daran beteiligt. **Danke für Euren Einsatz!**

*Lohngruppen V, IV, III a, III und II sowie für die Gehaltsgruppen A, B 1 und B 2

Verhandlungsergebnis in Bayern

APRIL 2026	JUNI 2026	OKTOBER 2026	JULI 2027
200 € Einmalzahlung (brutto)* Auszubildende 150 €	2 % mehr Geld	200 € Einmalzahlung (brutto)* für untere Entgeltgruppen	2,2 % mehr Geld

Der Tarifvertrag läuft bis Ende Januar 2028.

+ Verbesserte Ausbildungsvergütung**

* Teilzeitbeschäftigte anteilig. Bei einem Betriebsergebnis unter 2 % verschiebbar bis spätestens April 2027.
** Die Ausbildungsvergütungen steigen in zwei Stufen um 50 Euro (Stufe 1) und 40 Euro (Stufe 2).



Sanipa, Treuchtlingen



Jeld-Wen, Oettingen

STARKE AKTIONEN!


Steelcase, Rosenheim



Paidi, Hafenlohr



Peri, Weißenhorn



Novem, Vorbach

DAS SAGT UNSERE VERHANDLUNGSKOMMISSION



»Uns ist es gelungen, unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Kaufkraft der Beschäftigten zu stabilisieren und für die unteren Entgeltgruppen ein zusätzliches Plus zu vereinbaren. Es ist kein Abschluss zum Jubeln, aber es ist ein solides Ergebnis in schwierigen Zeiten. Die Blockade der Arbeitgeber in dieser Tarifrunde war immens – sie weigerten sich bis zuletzt, uns ein Angebot vorzulegen. Erst mit dem Abschluss in Baden-Württemberg kam Bewegung in diese Tarifrunde. Dank starker Aktionen der Beschäftigten und mit viel Geduld und Hartnäckigkeit haben wir erreicht, dass in Bayern eine unserer Hauptforderungen Berücksichtigung fand: eine soziale Komponente, die die unteren Entgeltgruppen verstärkt entlastet. Auch die Azubis bekommen deutlich mehr Geld. Immens wichtig mit Blick auf die zukünftige Fachkräftesicherung.«

V.i.S.d.P.: IG Metall Bayern, Horst Ott, Werinherstr. 89b, 81541 München

STARK.
NUR MIT DIR.

Von nix kommt nix!

Schon gewusst?
Tarifverträge und die vereinbarten Tariferhöhungen sind rechtlich nur für Mitglieder der Gewerkschaft bindend!
Deshalb jetzt noch schnell:
igmetall.de/beitreten